UNIVERSITÄTSKLINIKUM
TULLN-KLOSTERNEUBURG

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Pressemitteilung, Oktober 2026

PRESSE

Ein Jahr „HNÖ hilft!“:
Mehr als 280 Kinder erfolgreich operiert

KLOSTERNEUBURG – Das erfolgreiche Versorgungsprojekt im Landesklinikum Klosterneuburg hat die Wartezeit bei häufigen HNO-Erkrankungen im Kindesalter von bisher 18 Monaten bereits im Durchschnitt halbiert.

Im Zuge des Gesundheitsplans 2040+ wurde die Geburtshilfe am Standort Klosterneuburg im Juli 2025 nach Tulln verlagert. Die dadurch frei gewordenen OP-Ressourcen werden seit September 2025 für geplante HNO-Eingriffe bei Kindern genutzt. Ein Jahr nach dem Start zieht das niederösterreichische Versorgungsprojekt „HNÖ hilft!“ nun eine erfolgreiche Bilanz: Mehr als 280 Kinder mit häufigen HNO-Erkrankungen wurden am Standort Klosterneuburg des Universitätsklinikums Tulln-Klosterneuburg bereits tagesklinisch operiert. Das Spektrum umfasst die Entfernung der Rachendachmandel, der „kindlichen Polypen“, sowie Eingriffe am Trommelfell mit gegebenenfalls Einlage eines Paukenröhrchens. Im Mai 2026 wurde das Angebot erweitert: Seither werden auch Teilentfernungen der Gaumenmandeln durchgeführt.

„Das Projekt zeigt beispielhaft, wie eine konkrete Maßnahme des Gesundheitsplans 2040+ schon heute die Versorgung vieler Kinder verbessert. Durch die gezielte Nutzung bestehender Infrastruktur und die enge Zusammenarbeit interdisziplinärer Teams wird die HNO-Versorgung gestärkt und Familien werden bestmöglich unterstützt. Ein besonders wichtiger Erfolg ist, dass die Wartezeiten auf HNO-Eingriffe um mehrere Monate verkürzt werden konnten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer modernen und patientenorientierten Gesundheitsversorgung in Niederösterreich“, betont Landesrat Anton Kasser.

„Mit ‚HNÖ hilft!‘ schaffen wir für Kinder und ihre Familien raschere Zugänge zu notwendigen Eingriffen. Mehr als 280 behandelte Kinder im ersten Jahr zeigen, dass die umgesetzte Maßnahme bei den Patientinnen und Patienten ankommt“, so Elisabeth Bräutigam, Vorständin der NÖ Landesgesundheitsagentur. Die Indikation zur operativen Versorgung stellen ausschließlich HNO-Fachärztinnen und HNO-Fachärzte. Die Zuweisung erfolgt über die HNO-Standorte in St. Pölten, Krems und Wiener Neustadt. Operiert wird einmal pro Woche am Standort Klosterneuburg.

„HNO-Erkrankungen können die Entwicklung und Lebensqualität von Kindern erheblich beeinträchtigen. Umso mehr freut es mich, dass wir im ersten Jahr bereits mehr als 280 Kindern helfen konnten. Mein Dank gilt dem Initiator Dr. Hannes Brandt und allen Beteiligten. Ich wünsche mir, dass dieses erfolgreiche Modell auch in anderen medizinischen Bereichen Schule macht“, erklärt Dr. Harald Schlögel, Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer für Niederösterreich und Schirmherr des Projekts.

„Unser Ziel war von Beginn an, Kindern mit häufigen HNO-Erkrankungen schneller zu helfen und Familien zugleich einen gut planbaren Behandlungsablauf zu bieten. Die Bilanz nach dem ersten Jahr bestätigt, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen niedergelassenem Bereich, Kliniken und Pflege ist“, sagt Dr. Hannes Brandt, Gründer des Vereins „HNÖ hilft!“ und HNO-Facharzt, der die kleinen Patientinnen und Patienten persönlich vor Ort im LK Klosterneuburg operiert.

Tagesklinisch gut versorgt

„Da der Eingriff unkompliziert verlief und wir gut über die Nachsorge informiert wurden, konnten unsere Töchter schon wenige Stunden später wieder mit uns nach Hause gehen. Für die einfühlsame Betreuung vor Ort möchten wir uns beim gesamten Team herzlich bedanken“, berichten die glücklichen Eltern von zwei jungen Patientinnen.

In der operativen Tagesklinik am Standort Klosterneuburg werden neben „HNÖ hilft!“ auch tagesklinische operative Eingriffe aus den Bereichen Augenheilkunde, Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie sowie Gynäkologie durchgeführt. „Bereits im letzten Jahr 2025 verzeichneten wir hier am Standort knapp 3.000 operative Eingriffe, von Jänner bis August 2026 waren es 2.189. Tagesklinische Eingriffe ermöglichen eine rasche Rückkehr in die vertraute Umgebung und reduzieren bei Berufstätigen die Ausfallzeiten auf das medizinisch notwendige Maß“, erklärt Dr. Herbert Huscsava, Ärztlicher Direktor der UK Tulln-Klosterneuburg.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen für einen Eingriff in Klosterneuburg und zur Nachsorge finden Sie unter www.hnoehilft.at, Informationen zur operativen Tagesklinik des Standortes Klosterneuburg finden Sie unter Chirurgische Tagesklinik - Information

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
TULLN-KLOSTERNEUBURG

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Bild 1: Prim. Prof. PD Dr. Andreas Duma, MSc, MBA, FESAIC (Leiter für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UK Tulln-Klosterneuburg), Landesrat Anton Kasser, Mag. jur. Dr. med. Elisabeth Bräutigam, MBA, Vorständin NÖ LGA, Dr. Hannes Brandt (Operateur und HNO-Facharzt), Dr. Harald Schlögel (Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer für NÖ).

Bild 2: Gruppenfoto: Reihe 1: DGKP Murat Altuntas (ZOP-Manager), Patientin Melanie Nachtnebel, (11 Jahre), Patientin Elif Erkan, 3 ½ Jahre, Dr. Hannes Brandt (Operateur und HNO-Facharzt), Dr. Herbert Huscsava (Ärztlicher Direktor am UK Tulln-Klosterneuburg) Reihe 2 (hinten stehend): Prim. Prof. PD Dr. Andreas Duma, MSc, MBA, FESAIC (Leiter für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UK Tulln-Klosterneuburg), Landesrat Anton Kasser, Mag. jur. Dr. med. Elisabeth Bräutigam, MBA, Vorständin NÖ LGA, DGKP Alexandra Finster (Stationsleitung Tagesklinik), Dr. Harald Schlögel (Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer für NÖ).

Bild 3: Im Behandlungsraum: v.l.n.r.: Patientin Melanie Nachtnebel, 11 Jahre, Patientin Elif Erkan 3 ½ Jahre, Dr. Hannes Brandt (Operateur und HNO-Facharzt)

Bild 4: vorne: Patientin Melanie Nachtnebel, 11 Jahre, Patientin Elif Erkan, 3 ½ Jahre bei der Nachkontrolle mit Dr. Hannes Brandt (Operateur und HNO-Facharzt)
hinten: Mag. jur. Dr. med. Elisabeth Bräutigam, MBA, Vorständin NÖ LGA, Landesrat Anton Kasser und Dr. Harald Schlögel (Präsident der Ärztinnen- und Ärztekammer für NÖ).

FOTOCREDIT: NÖ LGA / Robert Herbst
Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseaussendung. Jegliche weitere Verwendung, Veröffentlichung oder Veränderung der Bildinhalte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

Medienkontakt:
NÖ LGA Medienservice
Medienservice@noe-lga.at
Landesklinikum Klosterneuburg, Julia Beutl, MA
Tel.: +43 (0) 2243 / 9004 – 27470
E-Mail: julia.beutl@klosterneuburg.lknoe.at